

Vereinigte Staaten: Das GreenTrees-Programm

Aufforstung im Mississippi
Alluvial Valley



Zertifizierung:



Key Facts



Hintergrund

Das Mississippi Alluvial Valley (MAV) bezeichnet die Schwemmböden im Flusstal am Unterlauf des Stroms. Es durchzieht das Gebiet von sieben US-Bundesstaaten, von Missouri im Norden bis zum Delta des Mississippi im Süden Louisianas. Ehemals stark bewaldet, hat sich das Gebiet mit seinen fruchtbaren Böden in den vergangenen Jahren dramatisch verändert. Etwa 80 Prozent der ursprünglichen Waldfläche wurden gerodet, um Acker- und Weideflächen für die landwirtschaftliche Nutzung zu schaffen.

Durch die Entwaldung des Gebietes wurden die lokalen Wasserkreisläufe massiv beeinträchtigt – nicht zuletzt hat das Gebiet auch seine Bedeutung für die Abpufferung von Hochwasserlagen verloren. Die biologische Vielfalt ist durch den Verlust großer zusammenhängender Waldgebiete deutlich zurückgegangen. Eine Wiederaufforstung des Gebiets könnte diese Entwicklungen teilweise rückgängig machen und würde darüber hinaus dazu beitragen, das verlorenegegangene CO₂-Speicherungspotenzial des MAV wiederherzustellen.



Das Projekt

Das Projekt zielt darauf ab, verteilt auf mehrere Pflanzjahre, rund 1.000.000 Morgen Wald im Bereich des MAV zu pflanzen. Konkret beinhaltet das Programm die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Flächen mit einheimischen Harthölzern. Die Landbesitzer verpflichten sich, die Setzlinge zu pflegen und für ein bestmögliches Wachstum zu schützen. Der Holzeinschlag ist nur in Ausnahmefällen zulässig, etwa für dringende Waldpflegemaßnahmen. Für jeden Morgen wiederaufgeforsteter Waldfläche erzeugt das Projekt Emissionsminderungen im Umfang von rund 200 Tonnen CO₂e. Die Einnahmen aus der freiwilligen CO₂-Kompensation spielen für das Projekt eine Schlüsselrolle, weil der Waldschutz dadurch für die Landbesitzer einen finanziellen Wert gewinnt. Das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, die Landwirtschaft als Hauptnutzungsform der Böden zurückzudrängen und das Gebiet in einen naturnahen Zustand zurückzusetzen.

Das GreenTrees-Programm war das erste durch das American Carbon Registry zertifizierte Forstprojekt.

Standort:

Mississippi Alluvial Valley, USA

Projekttyp:

(Wieder-)Aufforstung

Emissionsminderung:

» 276,000t CO₂e p.a. «

Projektstandard:

American Carbon Registry

Projektbeginn:

Januar 2008

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



Clean water and sanitation

Das Projekt trägt zu einer deutlichen Verbesserung der Wasserqualität im Projektgebiet bei. Es minimiert die Bodenerosion sowie die Belastung der Gewässer mit Düngemittel- und Pestizidrückständen. Außerdem trägt das Projekt zur Bewahrung der Wasserspeichermöglichkeit des Bodens bei.



Decent work and economic growth

Für viele Landwirte in der Region bieten die zusätzlichen Einnahmen, die durch die Aufforstungsmaßnahmen und die zusätzlichen Finanzmittel aus dem Verkauf von Emissionsminderungen erzielt werden, eine wichtige Einnahmequelle.



Sustainable consumption and production

Biomasse aus Wäldern, etwa Holz aus unzugänglichen Forstpflagemassnahmen, kann von den Waldbesitzern genutzt und beispielsweise für die nachhaltige Energiegewinnung eingesetzt werden.



Climate action

Wälder sind neben den Ozeanen die wichtigsten CO₂-Speicher der Erde. Durch die Wiederaufforstung von abgeholzten Flächen verbessert das Projekt das Kohlenstoffbindungspotenzial der Projektflächen erheblich und unterstützt den Kampf gegen die Klimaerwärmung.



Life on land

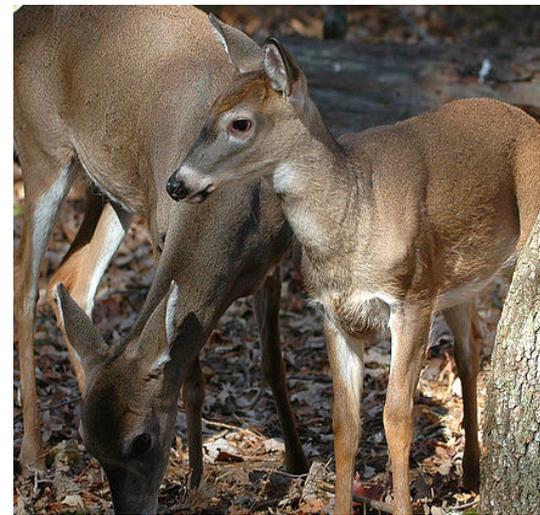
Die Wiederaufforstung stellt den natürlichen Lebensraum für eine Vielzahl von Arten wieder her. Das MAV ist eine wichtige Vogelzugroute, die von rund 60% aller Vögel in Nordamerika genutzt wird. Die aufgeforsteten Wälder weisen eine hohe Populationsdichte unterschiedlicher Vogelarten auf.



Wiederaufforstung im MAV

Der Vorgang der Bindung und Speicherung von Kohlendioxid durch Pflanzen wird als Biosequestration bezeichnet. Dem liegt die Photosynthese als einer der wichtigsten biochemischen Prozesse überhaupt zugrunde. Wälder binden besonders in der Wachstumsphase große Mengen Kohlendioxid in ihrer Biomasse. Maßnahmen, die das Wachstum neuer Wälder unterstützen, sind deshalb ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Im Rahmen des vorliegenden Projektes werden rund 1 Million Morgen ehemals landwirtschaftlich genutzter Flächen wiederaufgeforstet und damit das CO₂-Senkenpotenzial der ursprünglich bewaldeten Flächen wiederhergestellt.



Projektstandard



Das American Carbon Registry (ACR) wurde 1996 gegründet und war das erste private Register für Emissionsminderungsprojekte im Bereich der freiwilligen CO₂-Kompensation. Ziel des ACR war und ist es, Vertrauen in die ökologische und wissenschaftliche Integrität von CO₂-Minderungsprojekten zu schaffen, um dadurch die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zur Verminderung oder Vermeidung von Treibhausgasemissionen zu ermöglichen.

Der ACR Forest Carbon Project Standard v 2.1 definiert Anforderungen und Spezifikationen für die Quantifizierung, das Monitoring sowie die Berichterstattung von waldbasierten CO₂-Minderungs- und Senkenprojekten. Es definiert außerdem den Rahmen für die jeweils anzuwendenden Untersuchungsmethoden auf Ebene des Einzelprojektes, für die Verifizierung, die Registrierung und auch die Ausschüttung von Emissionsminderungsnachweisen für den US-amerikanischen und den globalen Markt.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
Deutschland

Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.com